

Antrag 2: Briefwahl

Die Vollversammlung der Kirchenkreiskonferenz Ansbach-Würzburg-Nord möge beschließen:

Folgende Personalwahlen werden bei der Vollversammlung 2020 turnusgemäß als Briefwahlen im Instant-Run-off-Verfahren durchgeführt:

- Wahl des / der stellv. Vorsitzenden
- Wahl zweier Beisitzer_innen
- Wahl eines / einer Delegierten in den Bezirksjugendring
- Wahl eines / einer stellv. Delegierten in den Bezirksjugendring

Das Verfahren:

Jede_r Wählende kann eine_n Kandidierenden auf Platz 1 setzen, eine_n auf Platz 2 und so weiter. Es wird also keinem, einigen oder allen Kandidierenden Positionen in einer Rangordnung zugewiesen.

Bei der Auszählung wird nun bestimmt, welche_r Kandidierende die wenigsten Platz-1-Stimmen bekommen hatte. Diese_r wird aus allen Wahlzetteln gestrichen, und die nachgeordneten Kandidierenden rücken auf.

Das Verfahren wird ab Schritt 2 wiederholt, bis nur noch zwei Kandidierende übrig sind. Davon gewinnt der mit der höheren Stimmenzahl.

Wenn nur ein Mandat zu vergeben ist, kann das Verfahren beendet werden, sobald ein Kandidat mehr als die Hälfte der Platz-1-Stimmen hat, denn auch durch die Auszählung der Stimmen weiterer Ränge könnte ihn keiner überholen. Die weiteren Schritte können nur die Rangfolge der übrigen Kandidaten (Zweit-, Drittplatzierter usw.) beeinflussen.

Die Wahlen werden in der oben genannten Reihenfolge ausgezählt. Bei den Wahlen zum GA wird der/die Gewinner_in automatisch von den anderen Wahlen gestrichen, damit gibt es keinen Unterschied von einer normalen Wahl.

(Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Instant-Runoff-Voting>)

Begründung:

Da eine digitale Wahl immer mindestens einen der demokratischen Wahlgrundsätze verletzt wird eine Briefwahl durchgeführt:

"Frei"

bedeutet, dass die Wähler frei sein müssen in ihrer Wahlentscheidung, niemand darf auf sie Druck ausüben.

"Gleich"

heißt, dass jede Stimme das gleiche Gewicht hat, egal ob jemand arm oder reich ist, ob jemand eine wichtige Position hat oder in der Ausbildung ist.

"Geheim"

bedeutet, dass man niemandem erzählen muss, wen man gewählt hat.

Mit dem „Instant-Run-off“-Verfahren wird gewährleistet, dass die Wahl eindeutig ist und keine Stichwahl stattfinden muss.

Antragssteller:

Jonas Schneider für den GA